Gemeinde Vaz/Obervaz
**Gemeindevorstand**
Plam dil Roisch 2
CH-7078 Lenzerheide
Tel. +41(0)81 385 21 53
Mail gemeinde@vazobervaz.ch

**An die Mitglieder des**
**Gemeinderates Vaz/Obervaz**

Lenzerheide, 18. März 2022 / jr

Gemeinderatssitzung vom 29. März 2022

# B O T S C H A F T

**Teilrevision Reglement über die Benützung von Schul-, Sport- und Kulturanlagen durch Dritte**

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen nachstehend die Botschaft zur Teilrevision des Reglements über die Benützung von Schul-, Sport- und Kulturanlagen durch Dritte.

## 1. Ausgangslage

Das geltende Reglement wurde durch den Gemeinderat am 25. Februar 2014 erlassen.

In den letzten drei Jahren wurde die Schulanlage Lenzerheide in grossem Umfang erweitert und saniert. Insgesamt wurden rund 11 Mio. Franken in die Anlage investiert.

In das Projekt ist auch das Ergebnis einer bei Vereinen und Tourismus durchgeführten Bedürfnisabklärung eingeflossen. Diese Bedürfnisabklärung hatte insbesondere Auswirkungen auf die Erweiterung der Aula in einen grösseren Kultursaal.
So erlauben die neuen Räumlichkeiten und die Infrastruktur die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, General- und Vereinsversammlungen, Firmenanlässen, Familienfeiern u. a. Neu steht auch das grosszügig gehaltene Foyer mit gut ausgebautem Office für Apéros, Empfänge und Vereinsanlässe zur Verfügung. Auch Schulräumlichkeiten stehen, soweit der Schulbetrieb dies zulässt, zur Mitbenutzung zur Verfügung.

## 2. Revisionsbedarf

Mit der neuen Anlage wurden zusätzliche Möglichkeiten in Bezug auf die Nutzung geschaffen. Damit verbunden sind auch gestiegene Anforderungen an die Verwaltung im Rahmen der Reservationen und Vermietung. Diesem Umstand wird mit den nötigen Anpassungen im Benutzungsreglement Rechnung getragen. Gleichzeitig werden im Reglement auch formelle Anpassungen vorgenommen.

Die Revision im Detail, mit den Begründungen, kann der beiliegenden Synopse entnommen werden.

## 3. Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, die vorgeschlagene Teilrevision des Reglements über die Benützung von Schul-, Sport- und Kulturanlagen zu genehmigen und dieses per 1. April 2022 in Kraft zu setzen.

Freundliche Grüsse

Maurin Malär
Gemeindepräsident

Jeanne Richenberger
Gemeindeschreiberin

Beilagen
- Synopse und Entwurf Reglement

# Teilrevision Reglement über die Benützung von Schul-, Sport- und Kulturanlagen (301.1) - Synopse

*Erläuterungen sind kursiv dargestellt*

| | Aktuelle Fassung | | Entwurf neue Fassung | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | A. Allgemeines | | | |
| | | | | |
| | **Art. 1** | | **Art. 1** | |
| | | | [1bis]Das vorliegende Reglement regelt die Benützung der Schul-, Sport- und Kultur-anlagen in der Gemeinde Vaz/Obervaz. | Anpassung an Gegebenheiten mit neuem Kultursaal. |
| | Die Schulanlagen haben in erster Linie dem Schulbetrieb zu dienen. Soweit es sich mit den Bedürfnissen der Schule vereinbaren lässt, können die Räumlichkeiten, Anlagen und Plätze Vereinen und Privaten zur Verfügung gestellt werden. Für Veranstaltungen mit Gastwirtschaftsbetrieb wird die Bewilligung in der Regel nur an einheimische Vereine erteilt. | | [2]Die Schulanlagen haben in erster Linie dem Schulbetrieb zu dienen. Soweit es sich mit den Bedürfnissen der Schule vereinbaren lässt, können ~~die Räumlichkeiten, Anlagen und Plätze~~ sie Vereinen und Privaten zur Verfügung Gestellt werden. ~~Für Veranstaltungen mit Gastwirtschaftsbetrieb wird die Bewilligung in der Regel nur an einheimische Verein erteilt.~~ | Zwischen Schulanlagen und übrigen Anlagen wird konsequent differenziert.<br><br>Gastwirtschaftswesen ist separat geregelt. |
| | | | | |
| | **Art. 2** | | **Art. 2** | |
| | [1]Die Benützung der Schulanlagen bedarf einer behördlichen Bewilligung. Gesuche um Erteilung von Bewilligungen für die Benützung der Räumlichkeiten und Plätze sind schriftlich und frühzeitig einzureichen. | | [1]Die Benützung der ~~Schulanlagen~~ Anlagen bedarf einer behördlichen Bewilligung. Gesuche um Erteilung von Bewilligungen ~~für die Benüt-zung der Räumlichkeiten und Plätze~~ sind schriftlich und frühzeitig einzureichen. | Alle Anlagen bedürfen einer behördlichen Bewilligung. |
| | [2]Zuständig für die Erteilung einer Bewilligung für die Benützung der Schulräume ohne Turnanlagen ist der Schulrat. | | [2]Zuständig für die Erteilung einer Bewilligung für die Benützung der Schulräume ~~ohne Turnanlagen~~ ist der Schulrat. | Turnanlagen in Abs. 3 geregelt. |

| | Aktuelle Fassung | | Neue Fassung | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| | [3]Die Bewilligung zur Benützung der Turn- und Mehrzweckhallen, der Aula sowie der Aussensportanlagen erteilt der Gemeindevorstand. | | [3]Die Bewilligung zur Benützung der Turn- und Mehrzweckhallen, ~~der Aula~~ des Kultursaals sowie der Aussensportanlagen erteilt der Gemeindevorstand. | Kultursaal anstelle von Aula. |
| | [4]Der Schulrat und der Gemeindevorstand können die Ausführung der Schulleitung bzw. der Gemeindekanzlei übertragen. | | [4]Unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 3** | | **Art. 3** | |
| | Eine erteilte Bewilligung gilt unter Vorbehalt besonderer Rechte und Vereinbarungen auf Zusehen hin und kann jederzeit widerrufen werden. | | Eine ~~erteilte~~ Bewilligung gilt unter Vorbehalt besonderer Rechte und Vereinbarungen auf Zusehen hin und kann jederzeit widerrufen werden. | Formelle Anpassung |
| | Eine solche wird in jedem Fall rückgängig gemacht, wenn<br><br>**a)** gestellte Bedingungen nicht erfüllt werden.<br>b) die Sorgfaltspflicht und Weisungen der Bewilligungsinstanz und der Hauswarte missachtet werden.<br>c) die Räumlichkeiten ihrem Zweck entfremdet werden.<br>d) Beschädigungen der Räume, Geräte und Einrichtungen vorkommen.<br>e) Beschädigungen dem Hauswart nicht gemeldet werden.<br>f) Bewilligungsauflagen nicht eingehalten werden.<br>g) ungebührliches Betragen zu Klagen Anlass gibt. | | Unverändert | |

| | Aktuelle Fassung | | Neue Fassung | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| | **Art. 4** | | **Art. 4** | |
| | | | | |
| | In den Schulanlagen ist jede Reklame grundsätzlich untersagt. Über Ausnahmen entscheidet die Bewilligungsinstanz. Für die Gastwirtschaftsbewilligung ist der Gemeindevorstand zuständig. | | In den Schulanlagen inkl. Kultursaal ist jede Reklame grundsätzlich untersagt. Über Ausnahmen entscheidet die Bewilligungsinstanz. ~~Für die Gastwirtschaftsbewilligung ist der Gemeindevorstand zuständig~~. | Neuer Kultursaal<br><br>Gastwirtschaftsbewilligung wird im Gastwirtschaftsgesetz geregelt |
| | | | | |
| | **Art. 5** | | **Art. 5** | |
| | | | | |
| | Die Schul- und Turnlokalitäten bleiben wie folgt geschlossen:<br><br>a) an den gesetzlichen hohen Feiertagen,<br>b) während der Reinigungszeit,<br>c) während Frühlingsferien.<br><br>Über Ausnahmen entscheidet die Bewilligungs-instanz. | | Die ~~Schul- und Turnlokalitäten~~ Schulanlagen und der Kultursaal bleiben wie folgt geschlossen:<br><br>Unverändert | Neuer Kultursaal |
| | | | | |
| | **Art. 6** | | **Art. 6** | |
| | | | | |
| | Ist die Benützung der zugeteilten Räume oder Plätze infolge Unterhalts- oder Reinigungs-arbeiten oder aus anderen Gründen nicht möglich, werden die Benützer rechtzeitig durch die Bewilligungsinstanz verständigt. Falls reservierte Anlagen nicht benötigt werden, ist dies der Bewilligungsinstanz unverzüglich mitzuteilen. | | Unverändert | |

| | Aktuelle Fassung | | Neue Fassung | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| | **Art. 7** | | **Art. 7** | |
| | | | | |
| | In den Schulanlagen und auf Spiel- und Sportplätzen besteht absolutes Rauchverbot. Über Ausnahmen entscheidet der Gemeindevorstand. Die Pausenplätze sind suchtmittelfreie Zonen. | | In den ~~Schulanlagen~~ Schul- und Kulturanlagen - ausgenommen Vorplatz Ost Kultursaal - und auf Spiel- und Sportplätzen besteht absolutes Rauchverbot. Über Ausnahmen entscheidet der Gemeindevorstand. Die Pausenplätze sind suchtmittelfreie Zonen. | Neuer Kultursaal<br><br>Neue Ausnahmeregelung zur suchtmittelfreien Zone. |
| | | | | |
| | **Art. 8** | | **Art. 8** | |
| | | | | |
| | Für allfällige Schäden, die die Benützer oder Besucher verursachen, ist der Bewilligungsinhaber haftbar. Schäden sind unverzüglich dem Hauswart zu melden. | | [1]Für allfällige Schäden, die die Benützer oder Besucher verursachen, ist der Bewilligungsinhaber haftbar. Schäden sind unverzüglich dem Hauswart zu melden. | Anpassung Nummerierung Absatz, da bisher nur ein Absatz; neu deren drei |
| | | | [2]Für Diebstähle lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab. Fundgegenstände sind dem Hauswart zur Aufbewahrung abzugeben. | Haftungsausausschluss |
| | | | [3]Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache des Bewilligungsinhabers. | |
| | | | | |
| | **Art. 9**[2] | | unverändert | |
| | | | | |
| | | | | |

| | Aktuelle Fassung | | Neue Fassung | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| | **Art. 10** | | **Art. 10** | |
| | | | | |
| | [1]Beim Verlassen der Schulanlagen haben die Benützer die Lichter zu löschen und die Türen abzuschliessen. | | [1]Beim Verlassen der ~~Schulanlagen~~ Anlagen haben die Benützer die Lichter zu löschen und die Türen abzuschliessen. | Gilt für alle Anlagen. |
| | [2]Die Schulanlagen dürfen bis längstens 22.00 Uhr benützt werden. Duschen und Garderoben sind spätestens um 22.30 Uhr zu verlassen. | | [2]Unverändert | |
| | | | [2bis]Der Kultursaal ist bis spätestens um 00.30 Uhr zu verlassen. | Regelung für Kultursaal. |
| | [3]Die Bewilligungsinstanz kann bei Bedarf andere Regelungen treffen. | | [3]Unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 11** | | | |
| | | | | |
| | Die Benützer dürfen die zugewiesenen Räume nur während den vereinbarten Zeiten betreten. | | [1]Die ~~Benützer~~ Bewilligungsinhaber dürfen die zugewiesenen Räume nur während den vereinbarten Zeiten betreten. | Formelle Anpassung. |
| | | | | |
| | | | [2]Die Anlagen können zu folgenden Zeiten gemietet werden:<br>- Morgens: 07.00 bis 12.00 Uhr<br>- Mittags: 13.00 bis 18.00 Uhr<br>- Abends: 19.00 bis 24.00 Uhr | Regelung für neuen Kultursaal |
| | | | | |
| | **Art. 12** | | **Art. 12** | |
| | | | | |
| | Das Einstellen von Vereinsmobiliar und -geräten ist nur im Einvernehmen mit der Bewilligungs-instanz gestattet. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung. | | Unverändert | |

| | Aktuelle Fassung | | Neue Fassung | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| | **Art. 13** | | **Art. 13** | |
| | | | | |
| | Haftpflicht- und Unfallversicherung ist Sache des Benützers. Für Schäden an den Anlagen haftet der Verursacher. | | Haftpflicht- und Unfallversicherung ist Sache des ~~Benützers~~ Bewilligungsinhabers. Für Schäden an den Anlagen haftet der ~~Verursacher~~ Bewilligungsinhaber. | Formelle Anpassung |
| | | | | |
| | B. Turn-/Mehrzweckhallen und Sportplätze | | unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 14** | | **unverändert** | |
| | | | | |
| | **Art. 15** | | **Art. 15** | |
| | | | | |
| | In der Turn- und Mehrzweckanlage darf nur in Hallenschuhen geturnt werden. Das Betreten der Turn- und Mehrzweckanlage mit Fussball-, Leichtathletik- oder Aussensportschuhen ist verboten. Die Verwendung von Handballharz ist untersagt. | | Unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 16** | | **Art. 16** | |
| | | | | |
| | Die Sportgeräte sind sorgfältig zu behandeln und nach Gebrauch ordnungsgemäss zu versorgen. | | Unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 17** | | **Art. 17** | |
| | | | | |
| | Aufgehoben durch Beschluss des Gemeinderates vom 25. Februar 2014 | | Unverändert | |
| | | | | |
| | C. Küche und Office | | C. Küchen und Office | Es gibt mehrere Küchen. |
| | | | | |

| | Aktuelle Fassung | | Neue Fassung | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| | **Art. 18** | | **Art. 18** | |
| | | | | |
| | [1]Die Benützung von Küche und Office bei öffentlichen Veranstaltungen setzt eine entsprechende Bewilligung voraus. Bei Verkauf von Speisen und Getränken ist eine Gastwirtschaftsbewilligung einzuholen. | | [1]Die Benützung von Küchen und Office bei öffentlichen Veranstaltungen setzt eine entsprechende Bewilligung voraus. Bei Verkauf von Speisen und Getränken ist eine Gastwirtschaftsbewilligung einzuholen | Es gibt mehrere Küchen. |
| | | | | |
| | [2]Nach jeder Benützung sind die Räume und Anlagen so zu hinterlassen, dass die nachfolgenden Benützer den Betrieb ungehindert aufnehmen können. Den Anweisungen des Hauswarts ist Folge zu leisten. Fehlendes und beschädigtes Inventar (z.B. Gläser, Besteck, Geschirr usw.) muss ersetzt werden. | | [2]Unverändert | |
| | | | [3]Reinigungsarbeiten (Kultursaal Varianten 1 bis 6, Tariftabelle) erfolgen durch die Gemeinde. | Neuer Kultursaal mit verschiedenen Reservationsvarianten |
| | | | | |
| | **Art. 19** | | Unverändert | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Art. 20** | | Unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 21** | | Unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 22** | | Unverändert | |
| | | | | |
| | | | | |

| | Aktuelle Fassung | | Entwurf neue Fassung | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | D. Finanzielles | | Unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 23** | | **Art. 23** | |
| | | | | |
| | [1]Für die Benützung der Schullokale, Turn- und Mehrzweckhallen, sowie Sportplätze erhebt die Gemeinde Mietgebühren. | | [1]Für die Benützung ~~der Schullokale, Turn- und Mehrzweckhallen, sowie Sportplätze~~ erhebt die Gemeinde Mietgebühren. | Formelle Anpassung |
| | [2]Die Mietgebühren richten sich nach der vom Gemeindevorstand erlassenen Taxordnung. | | [2]Die Mietgebühren richten sich nach der vom Gemeindevorstand erlassenen ~~Taxordnung~~ Tariftabelle. | Formelle Anpassung |
| | [3]In begründeten Fällen kann mit Beschluss des Gemeindevorstandes die Mietgebühr erlassen werden. | | [3]Unverändert | |
| | | | | |
| | E. Schlussbestimmungen | | Unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 24** | | **Art. 24** | |
| | | | | |
| | Zusätzliche in den Anlagen ausgehängte Bestimmungen und Hinweise ergänzen das vorliegende Reglement und sind ebenfalls verbindlich. | | Unverändert | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Art. 25** | | **Art. 25** | |
| | | | | |
| | Aufgehoben durch Beschluss des Gemeinderates vom 25. Februar 2014 | | Unverändert | |
| | | | | |

| | Aktuelle Fassung | | Entwurf neue Fassung | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | **Art. 26** | | **Art. 26** | |
| | | | | |
| | Zuwiderhandlung gegen dieses Reglement wird durch den Gemeindevorstand mit Verwarnung geahndet. Schwere oder wiederholte Verstösse haben den vorübergehenden oder dauernden Entzug der Bewilligung zur Folge. | | Unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 27** | | | |
| | | | | |
| | Aufgehoben durch Beschluss des Gemeinderates vom 25. Februar 2014 | | Unverändert | |
| | | | | |
| | **Art. 28** | | | |
| | | | | |
| | Das vorliegende Reglement tritt mit der Genehmigung durch den Gemeinderat am 25. Februar 2014 in Kraft und ersetzt auf diesen Zeitpunkt hin das Reglement vom 30. März 1984 (Reglement über die Benützung von Schullokalen, Turn- und Mehrzweckhallen, Duschen und Garderoben, Küchen und Office, Bühnen, Spiel- und Sportplätzen der Gemeinde Vaz/Obervaz durch Vereine und Private). | | Unverändert | Genehmigung durch Gemeinderat per Beschluss vom 29. März 2022 |

23.02.2022 / fur

# Reglement über die Benützung von Schul-, Sport- und Kulturanlagen durch Dritte [3)]
# ~~Schulanlagen durch Dritte (Schullokale, Turn- und Mehrzweckhallen sowie Sportplätze)~~

Gestützt auf Art. 37 c der Gemeindeverfassung

## A. Allgemeines

### Art. 1[3)]

[1bis]Das vorliegende Reglement regelt die Benützung der Schul-, Sport- und Kulturanlagen in der Gemeinde Vaz/Obervaz.

[1]Die Schulanlagen haben in erster Linie dem Schulbetrieb zu dienen. Soweit es sich mit den Bedürfnissen der Schule vereinbaren lässt, können ~~die Räumlichkeiten, Anlagen und Plätze~~ sie Vereinen und Privaten zur Verfügung gestellt werden. ~~Für Veranstaltungen mit Gastwirtschaftsbetrieb wird die Bewilligung in der Regel nur an einheimische Vereine erteilt.~~

### Art. 2[3)]

[1]Die Benützung der ~~Schulanlagen~~ Anlagen bedarf einer behördlichen Bewilligung. Gesuche um Erteilung von Bewilligungen ~~für die Benützung der Räumlichkeiten und Plätze~~ sind schriftlich und frühzeitig einzureichen.

[2]Zuständig für die Erteilung einer Bewilligung für die Benützung der Schulräume ~~ohne Turnanlagen~~ ist der Schulrat.

[3]Die Bewilligung zur Benützung der Turn- und Mehrzweckhallen, des Kultursaals ~~der Aula~~ sowie der Aussensportanlagen erteilt der Gemeindevorstand.

---

[3)] Fassung gemäss gemeinderätlichem Beschluss vom 29. März 2022

[4]Der Schulrat und der Gemeindevorstand können die Ausführung der Schulleitung bzw. der Gemeindekanzlei übertragen.

**Art. 3**[3)]

Eine ~~erteilte~~ Bewilligung gilt unter Vorbehalt besonderer Rechte und Vereinbarungen auf Zusehen hin und kann jederzeit widerrufen werden.

Eine solche wird in jedem Fall rückgängig gemacht, wenn

a) gestellte Bedingungen nicht erfüllt werden,
b) die Sorgfaltspflicht und Weisungen der Bewilligungsinstanz und der Hauswarte missachtet werden.
c) die Räumlichkeiten ihrem Zweck entfremdet werden,
d) Beschädigungen der Räume, Geräte und Einrichtungen vorkommen,
e) Beschädigungen dem Hauswart nicht gemeldet werden,
f) Bewilligungsauflagen nicht eingehalten werden,
g) ungebührliches Betragen zu Klagen Anlass gibt.

**Art. 4**[3)]

In den Schulanlagen inkl. Kultursaal ist jede Reklame grundsätzlich untersagt. Über Ausnahmen entscheidet die Bewilligungsinstanz. ~~Für die Gastwirtschaftsbewilligung ist der Gemeindevorstand zuständig~~.

**Art. 5**[3)]

Die Schulanlagen und der Kultursaal ~~und Turnlokalitäten~~ bleiben wie folgt geschlossen:

[3)] Fassung gemäss gemeinderätlichem Beschluss vom 29. März 2022

a) an den gesetzlichen hohen Feiertagen,
b) während der Reinigungszeit,
c) während Frühlingsferien.

Über Ausnahmen entscheidet die Bewilligungsinstanz.

**Art. 6**[1)]

Ist die Benützung der zugeteilten Räume oder Plätze infolge Unterhalts- oder Reinigungsarbeiten oder aus anderen Gründen nicht möglich, werden die Benützer rechtzeitig durch die Bewilligungsinstanz verständigt. Falls reservierte Anlagen nicht benötigt werden, ist dies der Bewilligungsinstanz unverzüglich mitzuteilen.

**Art. 7**[3)]

In den ~~Schulanlagen~~ Schul- und Kulturanlagen - ausgenommen Vorplatz Ost Kultursaal - und auf Spiel- und Sportplätzen besteht absolutes Rauchverbot. Über Ausnahmen entscheidet der Gemeindevorstand. Die Pausenplätze sind suchtmittelfreie Zonen.

**Art. 8**[3)]

[1]Für allfällige Schäden, die die Benützer oder Besucher verursachen, ist der Bewilligungsinhaber haftbar. Schäden sind unverzüglich dem Hauswart zu melden.

[2]Für Diebstähle lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab. Fundgegenstände sind dem Hauswart zur Aufbewahrung abzugeben.

[3]Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache des Bewilligungsinhabers.

**Art. 9**[2)]

[1)] Fassung gemäss gemeinderätlichem Beschluss vom 25. Februar 2014
[2)] Aufgehoben durch Beschluss des Gemeinderates vom 25. Februar 2014
[3)] Fassung gemäss gemeinderätlichem Beschluss vom 29. März 2022

**Art. 10**[3)]

[1]Beim Verlassen der ~~Schulanlagen~~ Anlagen haben die Benützer die Lichter zu löschen und die Türen abzuschliessen.

[2]Die Schulanlagen dürfen bis längstens 22.00 Uhr benützt werden. Duschen und Garderoben sind spätestens um 22.30 Uhr zu verlassen.

[2bis]Der Kultursaal ist bis spätestens um 00.30 Uhr zu verlassen.

[3]Die Bewilligungsinstanz kann bei Bedarf andere Regelungen treffen.

**Art. 11**[3)]

[1]Die Bewilligungsinhaber ~~Benützer~~ dürfen die zugewiesenen Räume nur während den vereinbarten Zeiten betreten.

[2]Die Anlagen können zu folgenden Zeiten gemietet werden:
- Morgens: 07.00 bis 12.00 Uhr
- Mittags: 13.00 bis 18.00 Uhr
- Abends: 19.00 bis 24.00 Uhr

**Art. 12**[1)]

Das Einstellen von Vereinsmobiliar und -geräten ist nur im Einvernehmen mit der Bewilligungsinstanz gestattet. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung.

**Art. 13**[3)]

Haftpflicht- und Unfallversicherung ist Sache des Bewilligungsinhabers ~~Benützers~~. Für Schäden an den Anlagen haftet der Bewilligungsinhaber ~~Verursacher~~.

[1)] Fassung gemäss gemeinderätlichem Beschluss vom 25. Februar 2014
[3)] Fassung gemäss gemeinderätlichem Beschluss vom 29. März 2022

## B. Turn-/Mehrzweckhallen und Sportplätze

**Art. 14**[2)]

**Art. 15**[1)]

In der Turn- und Mehrzweckanlage darf nur in Hallenschuhen geturnt werden. Das Betreten der Turn- und Mehrzweckanlage mit Fussball-, Leichtathletik- oder Aussensportschuhen ist verboten. Die Verwendung von Handballharz ist untersagt.

**Art. 16**[1)]

Die Sportgeräte sind sorgfältig zu behandeln und nach Gebrauch ordnungsgemäss zu versorgen.

**Art. 17**[2)]

## C. Küchen und Office[3)]

**Art. 18**[3)]

[1]Die Benützung von Küchen und Office bei öffentlichen Veranstaltungen setzt eine entsprechende Bewilligung voraus. Bei Verkauf von Speisen und Getränken ist eine Gastwirtschaftsbewilligung einzuholen.

---

[1)] Fassung gemäss gemeinderätlichem Beschluss vom 25. Februar 2014
[2)] Aufgehoben durch Beschluss des Gemeinderates vom 25. Februar 2014
[3)] Fassung gemäss gemeinderätlichem Beschluss vom 29. März 2022

[2]Nach jeder Benützung sind die Räume und Anlagen so zu hinterlassen, dass die nachfolgenden Benützer den Betrieb ungehindert aufnehmen können. Den Anweisungen des Hauswarts ist Folge zu leisten. Fehlendes und beschädigtes Inventar (z.B. Gläser, Besteck, Geschirr usw.) muss ersetzt werden.

[3]Reinigungsarbeiten (Kultursaal Varianten 1 bis 6, Tariftabelle) erfolgen durch die Gemeinde.

**Art. 19**[2)]

**Art. 20**[2)]

**Art. 21**[2)]

**Art. 22**[2)]

## D. Finanzielles

**Art. 23**[3)]

[1]Für die Benützung ~~der Schullokale, Turn- und Mehrzweckhallen, sowie Sportplätze~~ erhebt die Gemeinde Mietgebühren.

[2]Die Mietgebühren richten sich nach der vom Gemeindevorstand erlassenen Tariftabelle ~~Taxordnung~~.

[3]In begründeten Fällen kann mit Beschluss des Gemeindevorstandes die Mietgebühr erlassen werden.

---

[2)] Aufgehoben durch Beschluss des Gemeinderates vom 25. Februar 2014
[3)] Fassung gemäss gemeinderätlichem Beschluss vom 29. März 2022

## E. Schlussbestimmungen

**Art. 24**[1)]

Zusätzliche in den Anlagen ausgehängte Bestimmungen und Hinweise ergänzen das vorliegende Reglement und sind ebenfalls verbindlich.

**Art. 25**[2)]

**Art. 26**[1)]

Zuwiderhandlung gegen dieses Reglement wird durch den Gemeindevorstand mit Verwarnung geahndet. Schwere oder wiederholte Verstösse haben den vorübergehenden oder dauernden Entzug der Bewilligung zur Folge.

**Art. 27**[2)]

**Art. 28**[1)]

Das vorliegende Reglement tritt mit der Genehmigung durch den Gemeinderat am 25. Februar 2014 in Kraft und ersetzt auf diesen Zeitpunkt hin das Reglement vom 30. März 1984 (Reglement über die Benützung von Schullokalen, Turn- und Mehrzweckhallen, Duschen und Garderoben, Küchen und Office, Bühnen, Spiel- und Sportplätzen der Gemeinde Vaz/Obervaz durch Vereine und Private).

---

[1)] Fassung gemäss gemeinderätlichem Beschluss vom 25. Februar 2014
[2)] Aufgehoben durch Beschluss des Gemeinderates vom 25. Februar 2014